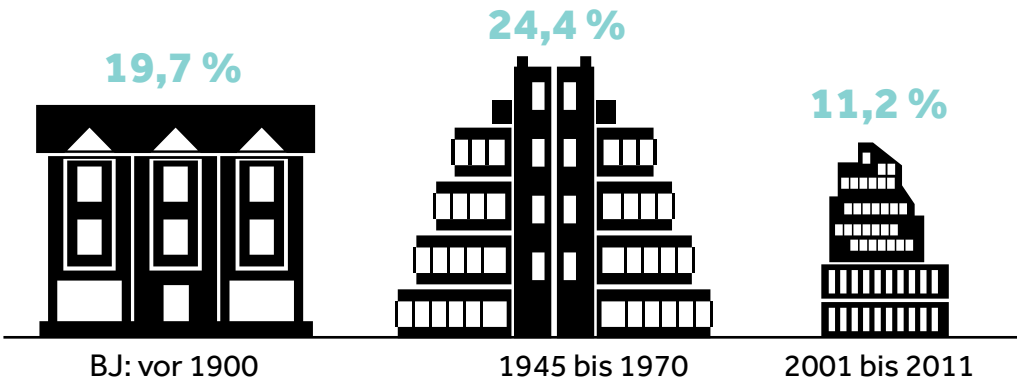
Rund um die Sanierung

Die Sanierung ist nicht nur aus energieeffizienten Gründen ein wichtiges Thema. Insgesamt stehen in Wien 165.000 Gebäude. Besonders jene aus der Periode 1945–1970 haben einen erhöhten Sanierungsbedarf.

Gebäudestand nach Bauperioden
Wien hat einen hohen Altbaubestand mit 32.442 Objekten (19,7 %), die noch vor 1900 erbaut wurden. Lediglich 18.402 Gebäude (11,2 %) zählen zum Neubau aus dem Zeitraum 2001-2011. Rund ein Viertel bzw. 40.109 Objekte stammen aus der Nachkriegszeit 1945-1970.



Von der Gründung des wohnfonds_wien im Jahr 1984 bis 2015 wurden in 6.788 Wohnhäusern geförderte Sanierungsmaßnahmen fertiggestellt.

Geförderte Sanierung Die Sanierung von ca. 219.300 Wohneinheiten mit rd.

13,3 Mio. m²

Nutzfläche ermöglichte eine Reduktion des Heizenergiebedarfs um rund 1.120 GWh pro Jahr. Das entspricht dem jährlichen Energiebedarf von rund 112.000 Haushalten.

TWITTERGEWITTER

TOMORROW (@TOMORROWDerFilm)
Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? #Wirrettendiewelt Was, wenn jeder dazu beitragen könnte? www.tomorrow-derfilm.de

FILM Für ihren Dokumentarfilm reisten die Schauspielerin Mélanie Laurent und der Aktivist Cyril Dion in zehn Länder. Sie sprachen mit ExpertInnen, besuchten weltweit Projekte, die ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Sie fanden Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit.

Seit 1990 konnten durch die geförderte Sanierung von Gebäuden und die Reduktion des Bedarfs an Heizenergie

361.300 t

CO_2 pro Jahr in Wien eingespart werden.

Die Thermisch-energetische Wohnhaussanierung (THEWOSAN) hat bei der Reduktion dazu beigetragen, dass dauerhaft pro Jahr 181.000 t CO_2 eingespart werden können.

Fotos: www.neumayrcc, Shutterstock.com/ Alexzel, Quelle zum Gebäudestand: Statistik-Journal „Wien im Querschnitt der Zeit - Gebäude und Wohnungszählung", wohnfonds.wien, tomorrow